Keine Angst vor der „Angina d’amour“

Auch Herzpatienten „dürfen“ – der „plötzliche Herztod im Liebesakt“ ist nur innerhalb der Medienwelt ein häufiges Szenarium. Die körperliche Anstrengung sexueller Handlungen gleicht in etwa dem Treppensteigen zweier Stockwerke, wirkt bei Herzpatienten eher vorbeugend als schädigend und kann sogar die Rehabilitation fördern. Eine instabile Angina pectoris oder eine therapierefraktäre Angina sind allerdings Kontraindikationen, so die Meinung von Experten. Circulation 2012 (online first)

Zellkultur statt Versuchstier?

Forscher aus München haben eine Alternative zu Tierversuchen entwickelt: Mit neuartigen Nanosensoren wird es möglich sein, Chemikalien auf ihre Wirkbarkeit und ihr Risikopotenzial in vitro zu testen. Hierfür setzen die Wissenschaftler menschliche und tierische Zellen aus Zellkulturen der zu untersuchenden Substanz aus. Gleichzeitig machen die Nanosensoren durch einen Farbwechsel Änderungen des „Wohlbefindens“ der Zellen und somit die eventuelle Toxizität der Substanz sichtbar. Ärzte Zeitung, 24.1.2012

Zur Nachteile durch Straßenlicht

Je heller es nachts in den Wohngebieten ist, desto später gehen Jugendliche ins Bett. Das beeinträchtigt Schlaf, Wohlbefinden und Schulleistung. Forscher der PH-Heidelberg haben diesen Zusammenhang in einer Studie mit mehr als 1500 Schülern im Rhein-Neckar-Raum jetzt weltweit erstmals nachgewiesen. Das Team verglich dazu nächtliche Satellitenbilder mit den Ergebnissen einer Fragebogen-Studie. Pressemitteilung PH Heidelberg

Dank Nikotin kann manchen Patienten ein Licht aufgehen.

Pflaster statt Zigarette

Nikotin hilft dem Hirn auf die Sprünge

Wenn bei älteren Menschen das Gedächtnis spürbar nachlässt, kann Nikotin das Erinnerungsvermögen schärfen. In einer Studie verbesserten sich mit Nikotinplastern Kurzzeitgedächtnis und Aufmerksamkeit.

Eine Einladung, mit dem Rauchen zu beginnen, liefern die Erkenntnisse dieser Studie sicher nicht. Doch möglicherweise kann transdermal verabreichtes Nikotin die kognitive Leistung von Menschen mit ersten ernsthaften Gedächtnisproblemen verbessern.

In einer Studie hatte das Team aus Nashville 74 älteren Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen sechs Monate lang ein Pflaster verabreicht, das entwe-

der täglich 15 mg der Droge freisetzte oder keinen Wirkstoff enthielt. Zu Beginn und am Ende der Studie wurden die Teilnehmer diversen Tests unterzogen. Mit der Nikotintherapie verbesserte sich das Kurzzeitgedächtnis in den sechs Monaten signifikant, nicht jedoch mit Placebo.

Die Wirkung sei damit erklärbar, dass Nikotin den z.B. bei Morbus Alzheimer mangelnden Neurotransmitter Acetylcholin substituiert. Die Autoren warnen jedoch Gesunde davor, sich Nikotinplaster aufzukleben oder gar mit dem Rauchen anzufangen: Bei Studenten brachte Nikotin keinen Leistungsschub. Dieser sei nur dann möglich, wenn es im Gehirn tatsächlich an Acetylcholin mangle. (mut) Newhouse P et al, Neurology 2012, 78:91

9 CME-Punkte kostenlos in jeder Ausgabe

CME hilft Ihnen, Ihr Punktekonto zu füllen!

Mit unseren drei zertifizierten Fortbildungen können Sie pro Heft auf CME.springer.de/CME kostenlos 9 Punkte sammeln. Und so geht's:

Kostenlos teilnehmen in vier Schritten

1. Auswählen

Wählen Sie online auf CME.springer.de/CME den Link zum aktuellen Heft aus. Entscheiden Sie nun, welche Fortbildungseinheiten Sie zum Erwerb von CME-Punkten nutzen wollen. Die Teilnahme an den drei Einheiten der aktuellen Ausgabe ist kostenlos.

2. Registrieren/Anmelden

Sind Sie bereits bei CME.springer.de registriert? Dann genügt zur Anmeldung die Angabe Ihrer persönlichen Zugangsdaten. Falls Sie zum ersten Mal teilnehmen, bitten wir Sie, sich einmalig zu registrieren. Wir senden Ihnen dann per E-Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten

zu. Bitte benutzen Sie diese für alle weiteren Teilnahmen zur Anmeldung (Login).

3. Teilnehmen

Sie können die elektronische Version der Fortbildung online lesen, ausdrucken oder direkt die 10 CME-Fragen beantworten. Die kostenlose Teilnahme ist 1 Monat nach Erscheinen der Zeitschrift möglich.

4. CME-Punkte sammeln

Nach erfolgreicher Beantwortung von 7 der 10 CME-Fragen senden wir Ihnen Ihre Teilnahmebestätigung samt Punkten umgehend per E-Mail zu. Diese können Sie bei Ihrer zuständigen Landesärztekammer einreichen.